

Zeitschrift: Energieia : Newsletter des Bundesamtes für Energie
Herausgeber: Bundesamt für Energie
Band: - (2011)
Heft: (1): Watt d'Or 2011

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation


L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE

energeia.

Newsletter des Bundesamts für Energie BFE | Sonderausgabe | Januar 2011

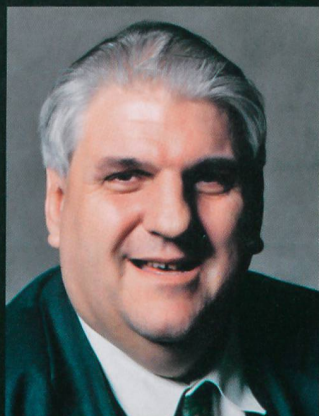


Watt d'Or 2011

**Die Auszeichnung für Bestleistungen
im Energiebereich**

WATT D'OR
2011

energeia.



DANIEL BRÉLAZ,
STADTPRÄSIDENT VON LAUSANNE,
NATIONALRAT UND MITGLIED DER JURY
WATT D'OR.

«DER WATT D'OR HEBT BEISPIELHAFT
ODER ZUKUNFTSWEISENDE PROJEKTE
HERVOR. DIESE GEBEN EINEN VOR-
GESCHMACK AUF DEN ALLTAG VON
MORGEN UND DIE ENERGIEZUKUNFT
DES LANDES.»



PASCALE BRUDERER,
NATIONALRÄTIN UND MITGLIED DER JURY
WATT D'OR.

«DER WATT D'OR RÜCKT KONKRETE
PROJEKTE AUS DER PRAXIS, AUS DEM
ALLTAG INS RAMPENLICHT: PROJEK-
TE, DIE DEN WEG WEISEN IN EINE
NACHHALTIGE ZUKUNFT. ICH ERACHT
DIESEN JÄHRLICH VERGEBENEN PREIS
ALS ÖFFENTLICHKEITSWIRKSAMES BIN-
DEGLIED ZWISCHEN WISSENSCHAFT,
WIRTSCHAFT UND POLITIK. DER WATT
D'OR ZEIGT DER BREITEN BEVÖLKE-
RUNG DIE INNOVATIONSKRAFT UNSERES
LANDES AUF UND MACHT UNS MUT,
UMZUDENKEN.»



CONRAD LUTZ,
ARCHITEKT UND GESCHÄFTSLEITER DER
LUTZ ARCHITECTES SARL,
PREISTRÄGER DES WATT D'OR 2008.

«WIR HABEN UNS SEHR DARÜBER GE-
FREUT, DEN WATT D'OR 2008 ZU ER-
HALTEN. DIE AUSZEICHNUNG IST EINE
ANERKENNUNG FÜR UNSERE ENERGIE-
SPARENDE BAU- UND WOHNPFILOSOPHIE.
SIE IST EIN ANSPORN FÜR ALL
JENE, DIE NACH LÖSUNGEN ZUR VER-
RINGERUNG DES ENERGIEVERBRAUCHS
SUCHEN.»



MICHAEL VOGT,
EHEMALIGER PROJEKTLEITER DER RHEIN-
TALER ENERGIE-INITIATIVE (RHEI),
PREISTRÄGER DES WATT D'OR 2009.

«FÜR MICH IST DER WATT D'OR DER
ENERGIE-OSCAR DER SCHWEIZ. DIE-
SEN PREIS ZU ERHALTEN WAR EINE
GROSSE EHRE FÜR UNSERE REGION UND
MOTIVIERTE DIE ZWÖLF RHEINTALER
GEMEINDEN, DEN WEG IN RICHTUNG
REGION DER ENERGIESTÄDTE WEITER-
ZUGEHEN.»